
Protokoll über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.06.2018

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Versammlungsraum des Rathauses Beeskow

Teilnehmer:

Vorsitzender: Steffen, Frank , *Mitglieder:* Birnack, Eberhard , Gierke, Bastian , Jurisch, Rosemarie , Lenhardt, Norbert , Niederstraßer, Karin Dr. , Scholz, Sieghard , Tschampke, Klaus , *Mitarbeiter der Verwaltung:* Bartelt, Kerstin , Schulze, Steffen ,

entschuldigt:

Mitglieder: Busse, Siegfried , Rudolph, Hartmut ,

A) öffentlicher Teil

TOP 1 Feststellung laut Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde mit 7 Abgeordneten + Bürgermeister festgestellt.

1.3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 2 Protokollkontrolle vom 10.04.2018

Das Protokoll wurde bestätigt.



Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:
9 - 12.30 und 13.30 - 18 Uhr
Freitag: 9 - 12.30 Uhr
Montag und Mittwoch:
Termine nach Vereinbarung

Bankverbindungen:

Sparkasse Oder Spree
BLZ: 170 550 50 | Konto: 2108801173
Raiffeisen-Volksbank Oder Spree eG
BLZ: 170 624 28 | Konto: 8800

Index:

TOP 3 Mietspiegel 2018 der Stadt Beeskow

BV/133/2018/I

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Mietspiegel 2018 der Stadt Beeskow.

Abstimmung: 8 Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 4 Fortschreibung des Sanierungsplans

BV/134/2018/I

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordneten der Kreisstadt Beeskow beschließen die Fortschreibung des Sanierungsplans.

Abstimmung: 8 Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

**TOP 5 Grundsatzbeschluss zur Gestaltung der Beeskower
 Stadtfriedhöfe**

BV/130/2018/II

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt, dass folgende Punkte in der Gestaltung der Beeskower Stadtfriedhöfe berücksichtigt werden:

1. Errichtung einer neuen halbanonymen Urnenanlage
2. Integrierung einer neuen Grabanlage: doppelstelliges Urnenwahlgrab in Stadtpflege
3. keine Neubelegung des Tierfriedhofes → Gewinnung der Fläche für die Baumbestattung
4. Baumpflanzung im Bereich des Trinkwasserschutzgebietes → Nutzung für Baumbestattung
5. Baumpflanzung für Baumbestattung auf Feld 9, letztes Grabfeld hinter den Kriegsgräbern auf der linken Seite des Hauptfriedhofs
6. Befestigung der übrigen Wege Hauptfriedhof → wird in Planung gegeben
7. Vergrößerung Waldgürtel um Hauptfriedhof – Kernbereich Hauptfriedhof um Trauerhalle Urnen und Erdbestattung weiter möglich
8. Erhalt Bahrendorfer und Kietzer Friedhof → keine grundsätzlichen Investitionen mehr

Abstimmung: 8 Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 6 Änderung der Satzung über das Friedhofs- und BV/131/2018/II
Bestattungswesen sowie der Gebührensatzung der
Stadt Beeskow für die Beeskower Stadtfriedhöfe

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt die neue Friedhofssatzung über die Friedhöfe Hauptfriedhof, Kietzer Friedhof und Bahrensdorfer Friedhof. Ebenfalls wird die neue Satzung über die Erhebung der Gebühren für den Hauptfriedhof, Kietzer Friedhof und Bahrensdorfer Friedhof beschlossen.

Abstimmung: 8 Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 7 Bildung einer Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des BV/136/2018/BM
Mitverwaltungsmodells

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt die Aufnahme von Beratungen mit der Stadt Friedland, der Gemeinde Tauche und der Gemeinde Rietz-Neuendorf zur Erarbeitung einer Mitverwaltungsvereinbarung.

In die Arbeitsgruppe entsendet die Stadtverordnetenversammlung den Bürgermeister, den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung.

Die Vertreter in der Arbeitsgruppe sind an Beschlüsse und Weisungen der Stadtverordnetenversammlung gebunden und berichten dieser regelmäßig über den Stand der Beratungen.

Abstimmung: 8 Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 8 Rahmenbedingungen für das BV/137/2018/BM
Mitverwaltungsmodell

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow unterstützt unter den folgenden Maßgaben die Verhandlungen zum Mitverwaltungsmodell und beauftragt ihre Vertreter in der Arbeitsgruppe, diese dort zu vertreten:

- 1) Die kommunale Selbstverwaltung, politische Selbstbestimmung und Souveränität sollen für alle Partner erhalten bleiben.
- 2) Die zu findenden Lösungen müssen zu finanziellen Entlastungen und Synergieeffekten bei den Verwaltungsabläufen führen.
- 3) Bei der Übernahme von Verwaltungsaufgaben durch die Stadt Beeskow ist darauf zu achten, dass deren Erledigung nicht zu Lasten der Aufgabenerledigung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Beeskow geht.
- 4) Die Regelungen zum Kostenausgleich müssen so angelegt sein, dass die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Beeskow dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Abstimmung: 8 Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 9 Bewerbung der Stadt Beeskow als Fairtrade-Town BV/138/2018/BM

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt

- 1) die Kreisstadt Beeskow bereitet eine Bewerbung als Fairtrade-Town vor.

- 2) dazu wird eine Steuerungsgruppe mit fünf Vertretern gebildet
 - Bürgermeister
 - Altstadtmanagerin
 - Vertreter/in des Gymnasiums
 - Vertreter/in der SVV
 - Vertreter/in des Einzelhandels

Abstimmung: 8 Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

**TOP 10 Vorstellung von erforderlichen Straßenreparaturen
für eine Prioritätensetzung**

Herr Scholz erklärt für die SPD-Fraktion, dass man grundsätzlich Vertrauen in die Prioritätensetzung der Bauverwaltung hat und deshalb keine Wertung vornimmt. Herr Birnack erklärt für die CDU-Fraktion, dass man auch auf die Arbeit der Bauverwaltung vertraue, aber bis zur nächsten Sitzung eine Prioritätensetzung einreichen werde, die nicht auf baufachlichen Einschätzungen basiert, sondern die Bedeutung der Straße im Blick hat.

TOP 11 Widmung Birkenweg BV/139/2018/I

Wortprotokoll:

Der BM weist daraufhin, dass von zwei Anliegern Widersprüche gegen die bisherige Widmung vorliegen. Daraufhin wurde diese überprüft und formelle Fehler festgestellt. Für einen Anwohner hat dies zur Folge, dass eine beantragte Baugenehmigung nicht erteilt werden kann. Dieser Anwohner hat seinen Widerspruch bereits zurückgezogen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordneten der Kreisstadt Beeskow beschließen die in der Anlage beigefügte Widmungsverfügung. Der Birkenweg wird als öffentliche Gemeindestraße mit der Bezeichnung „Birkenweg“ gewidmet.
Die Widmungsverfügung vom 24.04.2018 wird aufgehoben.

Abstimmung: 8 Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 12 Informationen und Anfragen

Herr Lenhardt wollte wissen, ob in einem ihm bekannt gewordenen Fall die Hochzeit eines Paares nicht stattfinden konnte, weil das Standesamt keine Termine vergeben hat. Der BM verweist auf die reduzierte Besetzung des Standesamtes im letzten Jahr (Elternzeit einer Mitarbeiterin). Ihm sei nur ein Fall bekannt, in dem ein Wunschtermin nicht realisiert werden konnte, aber Ausweichtermine benannt wurden.

Herr Birnack erkundigte sich nach dem Planungsverfahren Radinkendorf. Der BM informiert, dass das Ingenieurbüro Skor auf Grund von mangelnden Kapazitäten den Auftrag nicht ausführen will. Frau Post werde aber noch einmal Kontakt mit dem Büro aufnehmen.

Frau Bartelt informiert, dass in die SVV noch die nächsten Schritte im B-Plan-Verfahren Südwald und Bahrendorfer See eingebracht werden.

gez.
Frank Steffen
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Für die Protokollführung

gez.
Frank Steffen
Bürgermeister